

# Weite Felder, grüne Auen

Text &amp; Musik: Egon Poppe, 1/2009

Tempo 112

S/A

8

Wei - te Fel - der, grü - ne Au - en,  
Bur - gen und Schlös - ser von Was - ser um spült,  
Hier le - ben Men - schen von ei - gen - er Art,

T/B

10

kla - rer Blick und Gott - ver - trau'n, har - te Ar - beit, Herz und Ver  
Flu - ren und Wäl - der wo frei man sich fühlt, Bau - er und Werk - mann gehn hier Hand in  
rauh ist ihr We - sen 's Ge - müt ist so zart, fromm und fröh - lich und treu, 's ist be

15

stand, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster - land. Hier rau - schen die Ei - chen so  
Hand, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster - land. Hier rau - schen die Ei - chen so  
kannt, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster - land. Hier rau - schen die Ei - chen so

22

tief in den Wäl-dern, hier schweift un-ser Blick ü-ber Wie-sen und Fel-der, hier sind wir zu-  
 tief in den Wäl-dern, hier schweift un-ser Blick ü-ber Wie-sen und Fel-der, hier sind wir zu-  
 tief in den Wäl-dern, hier schweift un-ser Blick ü-ber Wie-sen und Fel-der, hier sind wir zu-

29

1.-2. 3.

hau-se zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten es blei - be stets so. so, hier  
 hau-se zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten es blei - be stets so. so, hier  
 hau-se, zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten, es blei - be stets so. so, hier

37

sind wir zu hau-se zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten es blei - be stets so.  
 sind wir zu hau-se zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten es blei - be stets so.  
 sind wir zu hau-se, zu -frie-den und froh, und wol -len Gott bit -ten, es blei - be stets so.